

## **Achte Allianz German Boys & Girls Open so stark wie nie**

Hochklassiges Teilnehmerfeld verspricht absolutes Spitzengolf +++ Spektakuläres Rahmenprogramm für kleine und große Zuschauer beim »Tag der offenen Tür« im Golf Club St. Leon-Rot

---

Großer Sport und beste Unterhaltung: Diese Kombination bieten einmal mehr die Allianz German Boys & Girls Open im Golf Club St. Leon-Rot, die in diesem Jahr vom 3. bis 5. Juni ausgetragen werden.

Für den hochklassigen Sport sorgen die insgesamt 161 Teilnehmer aus 13 europäischen Nationen. Bei seiner nun achten Ausgabe ist das Turnier damit so international aufgestellt wie nie zuvor. Noch wichtiger: Auch das sportliche Leistungsvermögen des Finalfeldes war noch nie so beeindruckend. Sage und schreibe 88 der 161 Teilnehmer (54,6 Prozent) verfügen über eine positive Stammvorgabe. Wer also in diesem Jahr das Rennen um den begehrten Titel macht, ist daher völlig offen. Bei den Jungen gehen in diesem Jahr 108 Spieler an den Abschlag, unter ihnen sieben Aktive des Golf Club St. Leon-Rot. Bei den jungen Damen kämpfen 53 Spielerinnen um den Sieg, fünf von ihnen sind Mitglied des gastgebenden Clubs.

Nicht mehr am Start sind die Gewinner des Vorjahres Moritz Lampert und Klara Spilkova. Während der 19-jährige Moritz Lampert vom Golf Club St. Leon-Rot in diesem Jahr altersbedingt nicht mehr teilnehmen kann, darf Spilkova, Siegerin der Jahre 2009 und 2010, aus einem ganz anderen Grund nicht mehr antreten. Die erst 16 Jahre alte Tschechin wechselte zu Beginn des Jahres ins Profilager und ist damit die jüngste Spielerin in der Geschichte der Ladies European Tour. Eine weitere ehemalige Siegerin der Allianz German Boys & Girls Open ist dort inzwischen eine echte Größe: Caroline Masson, Gewinnerin 2005 und 2006, spielt in ihrem zweiten Profijahr als beste Deutsche auf der Euro-Tour und rangiert derzeit auf Platz vier der Geldrangliste. Allein die Leistungen und Lebensläufe dieser beiden Spielerinnen sind ein Beleg dafür, dass in St. Leon-Rot Jahr für Jahr Jugendgolf vom Feinsten geboten wird und dass das Turnier ein Sprungbrett für die internationale Karriere im Profizirkus sein kann. Eine ähnliche Laufbahn streben sicherlich viele der 161 Teilnehmer des Jahres 2011 an, von denen sich 24 über ein Qualifikationsturnier einen Platz im Feld sichern konnten. Insgesamt gab es in diesem Jahr

acht Vorturniere, fünf in Deutschland sowie je eines in Österreich, Portugal und den Niederlanden.

### **Golf zum Anfassen für Jung und Alt**

Dass St. Leon-Rot inzwischen eine echte Top-Adresse für junge Spitzengolfer aus ganz Europa ist, liegt nicht nur an den hervorragenden Platzbedingungen auf Kurs St. Leon, sondern auch am hochklassigen Rahmenprogramm. Eröffnet wird die Veranstaltung traditionell am Vorabend des ersten Turniertages mit der großen Players-Night, ehe am Finaltag in St. Leon-Rot wieder Hochbetrieb auf der Anlage herrschen dürfte. Denn wie in den vorangegangenen Jahren öffnet der Club am Schlußtag, dieses Jahr am 5. Juni, seine Pforten für den »Tag der offenen Tür«, der sich Jahr für Jahr zu einem echten Besuchermagneten entwickelt und 2010 ca. 2.000 Menschen auf die Anlage des Clubs lockte. Mit einem ähnlichen Andrang rechnen die Verantwortlichen auch in diesem Jahr, denn es ist einiges geboten: zum einen natürlich die Schlussrunde der stärksten Spieler der Allianz German Boys and Girls Open. Die beste Gelegenheit, die jungen europäischen Spitzenspieler in Augenschein zu nehmen, bietet einmal mehr die große Tribüne am 18. Loch. Ganz wie bei den großen Tour-Events wird das Spielgeschehen professionell kommentiert – vom ehemaligen Playing-Pro und heutigen Coach Frank Adamowicz. Jenseits des Spielgeschehens wird es Golf zum Ausprobieren für Jung und Alt geben sowie einen »Bungee-Action Park«. Dazu kommen Bull-Riding, Kinderschminken und vieles mehr. Ein 60-Meter-Ausichtskran bietet den Besuchern eindrucksvolle Ausblicke über das Areal des Golf Club St. Leon-Rot und über das große Angebot des »Tag der offenen Tür«. Höhepunkt des Tages ist die Siegerehrung, die gegen 16 Uhr auf dem 18. Grün des Platzes St. Leon stattfinden wird. Der »Tag der offenen Tür« beginnt um 10 Uhr endet gegen 17 Uhr. Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.

»Ein Turnier dieser Größenordnung und Klasse durchzuführen, wäre ohne die große Unterstützung unserer Partner und Sponsoren völlig ausgeschlossen. Daher gilt unser besonderer Dank dem Deutschen Golf Verband und der Europäischen Golf Association sowie unserem Platin-Partner und Titelsponsor Allianz. Nicht zuletzt dem Engagement der Allianz ist es zu verdanken, dass die Allianz German Boys & Girls Open inzwischen zu den wichtigsten Turnieren für junge Spitzengolfer in Europa zählen«, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Über den Golf Club St. Leon-Rot ([www.gc-slr.de](http://www.gc-slr.de))

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011 ging diese Auszeichnung erstmals an Platz St. Leon. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.